

dem Wasser, auf dem Eise, im Kreise seiner Familie und seiner Freunde; man muß mit ihm im Wald gegangen sein, oder den Mt. Lafayette erklimmen haben; muß ihn in einer Gesellschaft von Wissenschaftlern gesehen haben, seien es nun Bergwerksingenieure oder Entomologen; muß ihn gehört haben unter den Forstmännern und den Männern der Wirtschaft der ganzen Welt, die auf dem internationalen Kongreß in Brüssel versammelt waren; muß ihn philosophische Gespräche mit Dr. Ward führen gehört haben, und, mehr als das alles, ihn vor seinem Piano sitzen gesehen haben, hinreißend spielend, weit weg in einer anderen, edleren Welt.

Dafür, daß er diesen Vorzug Jahre lang gehabt hat, drückt der Verfasser dieses seinem weisen Freund und geduldigen Lehrer seine Dankbarkeit aus.

III. Literarische Berichte.

Nr. 27.

Senbach's Tabellen über den Kubikinhalte der im Baugewerbe gebräuchlichsten Schnitt-, Kant- und Rundhölzer. Hilfsbuch für das Maurer- und Holzgewerbe. Überarbeitet von Chr. Mäckle, Baumeister. Neunzehnte, neu bearbeitete Auflage (73.—82. Tausend). Stuttgart, Verlag von Fleischhauer & Spohn. Preis 3 M 50 P.

Die hohe Zahl von 19 Auflagen beweist, daß die Tabellen sich in der Praxis als gut brauchbar erwiesen haben. Sie geben den Inhalt von Kant- und Nutzhölzern auf 3, für schwache Ausmaße auf 4 Dezimalstellen. Neu beigegeben ist eine Tabelle zur Berechnung von Schnittholz. Da in Katastern und Gebäudebeschrieben die Größen vielfach noch nach alten Maßen eingetragen sind, sind metrische Umrechnungstabellen für das alte württembergische, bayerische und badische Maß in Metermaß und umgekehrt beigegeben, was für Bau- und Werkleute, auch für Waldbesitzer bei Abgabe von Reichtbauholz willkommen ist.
